

## Ortsverband Rotenburg / W. Fraktion

An den Bürgermeister der Stadt Rotenburg  
Herrn Andreas Weber  
Rathaus  
27356 Rotenburg (Wümme)

Frank Peters  
Nordstraße 12e  
27356 Rotenburg  
E-Mail: frank@fpeters.com

09.07.2020

### **Antrag: Gestattung von Graffiti und Erhaltung der Holzwand bei der Skaterbahn am Bahnhof**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Der Rat der Stadt Rotenburg möge beschließen:

1. Die Holzwand hinter der Skaterbahn am Bahnhof wird für Graffiti für die Öffentlichkeit freigegeben und es wird ein kleines Hinweisschild über der Wand angebracht mit dem Hinweis, dass Graffiti uneingeschränkt an dieser Wand gestattet ist. Es wird dadurch den zumeist jugendlichen Nutzern der Anlage ermöglicht die Holzwand für kreative und künstlerische Zwecke jederzeit zu nutzen.
2. Die Stadtverwaltung möge dafür sorgen, dass die Holzwand trotz des Neubaus der Skateranlage weiterhin erhalten bleibt, um als kreative Fläche fortzubestehen.
3. Die Stadtverwaltung möge 2 Mal im Jahr einen Aufruf starten (z.B. über Soziale Medien und lokale Zeitung), um die o.g. Holzwand von Nachwuchs-Graffiti-Künstlern neu besprühen zu lassen und stellt dafür die Spraydosen bereit. Hieraus könnte auch ein kleiner Street-Art-Wettbewerb gemacht werden. Unterstützend könnten z.B. die Rotenburger Streetworker diese Aktion begleiten.

### **Begründung**

Zu 1:

Skateranlagen locken viele junge Menschen an, insbesondere Skater und BMX'er. Diese Personen sind oft auch mit der „Graffiti-Szene“ eng verbunden. Die Holzwand hinter der Anlage „bietet sich geradezu an“ für Graffiti-Sprayer. Es war über die letzten Jahre zu beobachten, dass dort regelmäßig Graffiti gesprüht wurden und in einigen Fällen wurden Jugendliche von der Stadtverwaltung als

Täter polizeilich angezeigt und sie wurden aufgrund der Straftat der Sachbeschädigung dem Gericht vorgeführt und mit Maßnahmen belegt

Der Bauhof hat wiederholt den Aufwand betrieben die Holzwand neu zu streichen oder streichen zu lassen, was mit Kosten und Arbeitszeit verbunden ist. Oft hat der erneuerte Zustand nur wenige Tage angehalten, bis erneut Graffiti gesprüht wurde (siehe Beispiele im Anhang).

Es sollte im Interesse aller Rotenburger sein, dass unnötiger Aufwand und Kosten vermieden werden, und dass junge Menschen nicht unnötig kriminalisiert werden. Eine Skateranlage sollte jungen Menschen einen kreativen und sportlichen Rahmen, sowie einen gewissen rechtssicheren Raum bieten und sie nicht zu Straftaten verführen.

Es ist ferner zu erwarten, dass nach der erfolgreichen Erneuerung der Skateranlage, die ja bereits in Planung ist, wesentlich mehr junge Menschen sich dort treffen werden als bisher und dass eine für Graffiti freigegebene Wand eine sinnvolle Ergänzung sein würde für Kreativität und künstlerische Ambitionen.

Zu 2 und 3:

Um die Holzwand als kreativen Spielraum zu fördern und fortlaufend lebendig zu gestalten, sowie Nachwuchs-Graffiti-Künstlern Gelegenheit zu geben inspirierend mitzuwirken, sollte die Stadt sich hier als Förderer einbringen und positive Anreize geben. Die Holzwand sollte weiterhin erhalten bleiben und bei Bedarf repariert werden. Die Kosten für eine ausreichende Auswahl an Spraydosen für einen kreativen Wettbewerb sind relativ gering und sollten insgesamt pro Jahr unter €250 liegen.



Frank Peters  
Ratscherr

## **Anhang: Fotos siehe unten**

Foto der Holzwand vom 1. Juni 2020:



Foto der Holzwand vom 8. Juni 2020  
(1 Tag nachdem diese neu gestrichen wurde):



Foto der Holzwand vom 24.Juni 2020:

